Jugendfreizeit im Ausland planen, finanzieren und gestalten

Dauer: 2 Tage

Die Förderung internationaler Begegnungen und Projekte ermöglicht es jungen Menschen, andere Länder und Kulturen kennen zu lernen, Vorurteile abzubauen und die eigene Persönlichkeit zu entwickeln. Auch Jugendfeuerwehren nutzen die Gelegenheit, von Fördermöglichkeiten Gebrauch zu machen. Internationale Begegnungen bieten Abwechslung und sind mit Sicherheit ein Abenteuer für alle - auch für die Betreuer/innen. Der Lehrgang informiert praxisnah über alles, was es bedarf, um selbst eine internationale Jugendbegegnung oder einen Auslandsbesuch erfolgreich zu organisieren und durchzuführen.

Inhalte

- Internationale Begegnungen und Fahrten von A-Z
- Überblick über bereits bestehende Partnerschaften mit anderen Ländern
- Herstellung erster Kontakte mit potenziellen Partnern/innen
- Finanzierung internationaler Projekte, Fahrten, Begegnungen mit der dazugehörigen Antragsstellung
- Programminhalte und -gestaltung
- Organisatorische Abwicklung, wie die Vor- und Nachtreffen sowie Nachbereitung
- Informationsaustausch über Erfahrungen bei der Organisation und dem Ablauf

Details

Zielgruppe	Jugendfeuerwehrwart/innen, stellv. Jugendfeuerwehrwart/innen, Betreuer/innen
Voraussetzungen	keine
JuLeiCa	Ja! Dieser Lehrgang kann mit 8 Stunden als JuLeiCa Baustein und als Fortbildung zur Verlängerung der JuLeiCa angerechnet werden.*
Hinweise	Der Lehrgang findet in ziviler Kleidung statt.

(*) Die Hessische Kinder- und Jugendfeuerwehr ist nach dem Hessischen Kinder- und Jugendhilfegesetzbuch (HKJGB) anerkannter Träger der freien Jugendhilfe (§ 75 SGB VIII).